



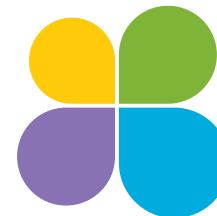
Facharztweiterbildung

Lust auf Allgemeinmedizin oder hausärztliche Innere Medizin?

Mit uns gelingt Ihre Weiterbildung!

Unser Netzwerk aus Praxen und Kliniken unterstützt Sie gemeinsam mit der Stadt Gronau.

Interesse?
Weitere Informationen am Messestand oder schreiben Sie uns gerne unter:
c/o Stadt Gronau, Postf., 48596 Gronau (Westf.), weiterbildungsverbund@gronau.de



**Weiterbildungsverbund
Gronau und Epe e.V.**

***Alles was es braucht
um Facharzt zu werden***

- in der hausärztlichen Medizin -

- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin

im Weiterbildungsverbund
Gronau und Epe e.V.

Impressum:

Weiterbildungsverbund Gronau und Epe e.V.
Vorsitzender: Stefan Rittmeyer
weiterbildungsverbund@gronau.de

Stadt Gronau
Postf. 48596 Gronau

Informationen zu
Weiterbildungsmöglichkeiten für
Studierende, Ärztinnen und Ärzte
in Gronau und Epe.

Liebe Studierende, Ärztinnen und Ärzte!

Die hausärztliche Versorgung übernimmt eine Schlüsselrolle in der Gesundheitsfürsorge. Um eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in Kliniken und Praxen zu gewährleisten, haben wir den Weiterbildungsverbund Gronau und Epe e.V. gegründet.

Gerne stellen wir mit Ihnen einen individuell gestalteten und lückenlosen Weiterbildungsplan für die 5-jährige Facharztweiterbildung zusammen.

Ihr Weg im Weiterbildungsverbund

Wir bieten Ihnen

- Eine strukturierte und koordinierte Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin
- Zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen
- Feste Ansprechpartner in der Weiterbildung
- Tätigkeit in einer Region mit hohem Freizeit- und Familienwert im Dreiländereck

Stationär:

Das **St. Antonius-Hospital** bietet breit aufgestellte internistische und chirurgische Abteilungen mit voller Weiterbildungsermächtigung sowie die Wahlfächer Anästhesie, Urologie, Gynäkologie, und Palliativmedizin

Das **Lukas-Krankenhaus** bietet Ihnen die Abteilung Innere Medizin und Geriatrie sowie die Abteilung Psychiatrie.

Ambulant:

Mindestens zwei Jahre Ihrer Weiterbildung verbringen Sie in einer Praxis des Verbundes, einer allgemeinmedizinischen oder internistisch-hausärztlichen Praxis oder in der pädiatrischen Praxis.

Perspektivisch können künftig weitere Fachrichtungen wie Urologie, Gynäkologie, HNO- und Augenheilkunde hinzukommen - je nach Ermächtigung des Weiterbilders bis zu zwei Jahre.